

# Das dezentrale Lagersystem für Flüchtlinge in Brandenburg

asta[montagskultur]: Vortrag, Film und Diskussion  
21. April 2008 | Kuze [ ]  
mit Dr. Tobias Pieper



Eine Veranstaltung des  UP

>>Infos & Veranstaltungstips: [www.asta.uni-potsdam.de/offeneuni](http://www.asta.uni-potsdam.de/offeneuni)

# Das dezentrale Lagersystem für Flüchtlinge in Brandenburg

asta[montagskultur]: Vortrag, Film und Diskussion  
21. April 2008 | Kuze [ ]  
mit Dr. Tobias Pieper



Eine Veranstaltung des  UP

>>Infos & Veranstaltungstips: [www.asta.uni-potsdam.de/offeneuni](http://www.asta.uni-potsdam.de/offeneuni)

# Vortrag, Film & Diskussion:

Seit 1980 werden Menschen, die in die BRD migrieren und hier einen Asyl-antrag stellen oder eine Duldung bekommen, in dezentral verteilte halboffenen Lagern untergebracht. Weitgehend hinter dem Rücken der Öffentlichkeit werden derzeit immer noch mehr als 100.000 Menschen in Lagern verwaltet, entrechtet, gesellschaftlich segregiert und für den Behördenzugriff kontrolliert. Die Lagerunterbringung hat das politische Ziel, die Lebensverhältnisse der hier Unerwünschten herabzusetzen um sie zur „freiwilligen“ Ausreise zu treiben

Dieses Lagersystem setzt sich aus verschiedenen Lagertypen zusammen – von den zentralen Erstaufnahmelagern, über die zu langfristigen Unterbringung gedachten „Gemeinschaftsunterkünften“, den Ausreiseeinrichtungen bis hin zu Abschiebegefängnissen. Neben einer Einführung in die versteckte Empirie dieser Entrechtungsstruktur sollen Fragen nach der gesellschaftstheoretischen Funktion der Lagerunterbringung diskutiert werden: Welche ökonomische Einbettung in die neoliberalen Produktionsverhältnisse lassen sich für das Lagersystem herausarbeiten? Welche ideologietheoretische Funktion können Lager im Rahmen rassistischer Ethnisierungsprozesse übernehmen? Wie lassen sich die neuen Ausreiseeinrichtungen in die sich abzeichnenden Konturen einer neuen Flüchtlingspolitik einordnen?

*Tobias Pieper – Dr. Phil., Politikwissenschaftler und Psychologe, promovierte zur Lagerunterbringung in der Bundesrepublik, Lehrbeauftragter an der FU zum Thema Migration und Rassismus, Mitarbeiter bei der Opferperspektive Brandenburg.*

WANN: **21. April 2008, 19 Uhr**

WO: **Theatersaal im Studentischen Kulturzentrum  
[ ] Kuze  
Herrmann-Elflein-Straße 10, Potsdam**

REFERENT: **Dr. Tobias Pieper**

# Vortrag, Film & Diskussion:

Seit 1980 werden Menschen, die in die BRD migrieren und hier einen Asyl-antrag stellen oder eine Duldung bekommen, in dezentral verteilte halboffenen Lagern untergebracht. Weitgehend hinter dem Rücken der Öffentlichkeit werden derzeit immer noch mehr als 100.000 Menschen in Lagern verwaltet, entrechtet, gesellschaftlich segregiert und für den Behördenzugriff kontrolliert. Die Lagerunterbringung hat das politische Ziel, die Lebensverhältnisse der hier Unerwünschten herabzusetzen um sie zur „freiwilligen“ Ausreise zu treiben

Dieses Lagersystem setzt sich aus verschiedenen Lagertypen zusammen – von den zentralen Erstaufnahmelagern, über die zu langfristigen Unterbringung gedachten „Gemeinschaftsunterkünften“, den Ausreiseeinrichtungen bis hin zu Abschiebegefängnissen. Neben einer Einführung in die versteckte Empirie dieser Entrechtungsstruktur sollen Fragen nach der gesellschaftstheoretischen Funktion der Lagerunterbringung diskutiert werden: Welche ökonomische Einbettung in die neoliberalen Produktionsverhältnisse lassen sich für das Lagersystem herausarbeiten? Welche ideologietheoretische Funktion können Lager im Rahmen rassistischer Ethnisierungsprozesse übernehmen? Wie lassen sich die neuen Ausreiseeinrichtungen in die sich abzeichnenden Konturen einer neuen Flüchtlingspolitik einordnen?

*Tobias Pieper – Dr. Phil., Politikwissenschaftler und Psychologe, promovierte zur Lagerunterbringung in der Bundesrepublik, Lehrbeauftragter an der FU zum Thema Migration und Rassismus, Mitarbeiter bei der Opferperspektive Brandenburg.*

WANN: **21. April 2008, 19 Uhr**

WO: **Theatersaal im Studentischen Kulturzentrum  
[ ] Kuze  
Herrmann-Elflein-Straße 10, Potsdam**

REFERENT: **Dr. Tobias Pieper**